

Inhalt

Einführung	5	2.6.4 Varianten der „Sternenrunde“	28
1 Ziele und theoretische Grundlagen	8	2.6.5 Der „Gefühlswetterbericht“	29
1.1 Resilienz – die neue Perspektive auf die kindliche Entwicklung	8	2.6.6 Praktische Hinweise zur Durchführung des „Gefühlswetterberichts“	30
1.1.1 Risiko- und Schutzfaktoren der kindlichen Entwicklung	9	2.6.7 Varianten des „Gefühlswetterberichts“	30
1.2 Das Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung	11	3 Durchführung des Programms	31
1.3 Ziele des Förderprogramms	13	3.1 Durchführung in der Kindertagesstätte	31
1.4 Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung im Übergang vom Kindergarten in die Schule	14	3.1.1 Gruppenzusammensetzung	31
1.4.1 Emotionale Kompetenzen	14	3.1.2 Kontinuität der Gruppenzusammensetzung	31
1.4.2 Soziale Kompetenzen	15	3.1.3 Gruppengröße	31
1.4.3 Entwicklungsaufgaben im Vorschulalter	16	3.1.4 Frequenz und Integration in den Kita-Alltag	32
1.4.4 Sozial-emotionale Kompetenzen und Schulerfolg	17	3.1.5 Zeitlicher Abstand zwischen den Sitzungen	32
1.4.5 Kompetenzen der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung	17	3.2 Transfer in die Familie und in den Gruppenalltag	33
1.4.6 Entwicklungsorientierte Förderung durch „Lubo aus dem All!“	18	3.2.1 Transfermaßnahmen	33
1.5 Störungen in der sozial-emotionalen Kompetenzentwicklung	18	3.2.2 Der Transfer in den Familienalltag	33
1.5.1 Verbreitung von Verhaltensstörungen ..	19	3.3 Die Rolle der Erzieherin	34
1.5.2 Stabilität von Verhaltensstörungen	19	3.3.1 Persönliche Haltung und Modellfunktion	34
1.6 Aufgaben sozial-emotionaler Entwicklungsförderung zur Prävention von Verhaltensstörungen	19	3.3.2 Proaktives Erziehungsverhalten	35
2 Struktur und Schwerpunkte des Programms	21	3.3.3 Umgang mit unerwünschtem Verhalten	36
2.1 Konkretisierung der Förderziele	21	4 Das Praxismanual „Lubo aus dem All!“	38
2.2 Förderung der Prozesse sozial-kognitiver Informationsverarbeitung	22	4.1 Überblick über das Förderprogramm ..	38
2.3 Aufbau und Schwerpunkte der Förderung	22	4.2 Die Stunden des Förderprogramms	40
2.4 Inhalte des Förderprogramms	22	Einführung in das Förderprogramm – Kennenlernen der Rituale und Aufbau eines Gruppengefühls	40
2.5 Pädagogische Prinzipien	24	1. Stunde: „Hier kommt Lubo aus dem All!“	40
2.5.1 Das Buddy-Prinzip	24	2. Stunde: „Zusammen sind wir eine Gruppe“	42
2.5.2 Die Rahmenhandlung	24	3. Stunde: „Lubo und die Kinder machen einen Wetterbericht“	44
2.5.3 Pädagogische Methodenvielfalt	24	Phase 1: „Was ist passiert?“ – Förderung der Aufmerksamkeit und der Wahrnehmung von Personen und Situationen	46
2.5.4 Stundenaufbau	25	4. Stunde: „Wir lernen uns besser kennen“	46
2.6 Wichtige Bestandteile des Förderprogramms	25	5. Stunde: „Das kann ich gut!“	48
2.6.1 Der Problemlösekreislauf	25	6. Stunde: „Auf dem nebligen See“	50
2.6.2 Unterstützendes Lernmaterial	27	7. Stunde: „Wer ist alles in der Sternengruppe?“	51
2.6.3 Die „Sternenrunde“	27	8. Stunde: „Wir sind die Detektive der Sternengruppe“	53

9. Stunde: „Wir sind eine Gruppe und halten zusammen!“	54
Phase 2: „Was fühle ich?“ – Wahrnehmen, Erkennen und Verstehen von Emotionen bei sich und anderen und Förderung der Emotionsregulation	56
10. Stunde: „Mein Körper verrät mir, wie es mir geht!“	56
11. Stunde: „Lubo freut sich über seine neuen Freunde“	58
12. Stunde: „Lubo hat Heimweh“	60
13. Stunde: „Lubo hat Ärger bekommen“	63
14. Stunde: „Lubo hat Angst“	65
15. Stunde: „Lubos mutige Freunde“	68
16. Stunde: „Lubo und die Gefühlsdetektive“	69
17. Stunde: „Wie würdest du dich fühlen?“	71
18. Stunde: „Eine Busfahrt mit viel Gefühl“	72
19. Stunde: „Die Sternengruppe wird gebraucht – Was ist passiert?“	74
20. Stunde: „Ich fühle mich wohl“	75
Phase 3: „Was kann ich tun?“ – Emotionsregulation: Strategien zum angemessenen Umgang mit Gefühlen und bei emotional belastenden Situationen	77
21. Stunde: „Lubos Raumschiff ist weg!“	77
22. Stunde: „Lubo darf nicht mitspielen“	80
23. Stunde: „Lubo wird gehänselt“	82
24. Stunde: „Lubo kann ganz ruhig bleiben“	83
25. Stunde: „Zusammen können wir vieles lösen“	85
Phase 4: „Was kann ich tun?“ – Verhaltensregulation: Strategien für ein angemessenes Verhalten in sozialen Situationen	87
26. Stunde: „Lubo verliert ein Spiel“	87
27. Stunde: „Lubo lernt, mit Enttäuschungen umzugehen“	89
28. Stunde: „Wir können gut zusammenarbeiten!“	91
29. Stunde: „Lubo löst einen Streit“	93
30. Stunde: „Sternenfahrt“	94
31. Stunde: „Lubo möchte gerne mitmachen“	96
32. Stunde: „Lubo hat gelernt, wie man gut miteinander umgeht“	97
33. Stunde: „Lubos neues Raumschiff“	99
34. Stunde: „Auf Wiedersehen!“	100

5 Konzeption zur Weiterführung von „Lubo aus dem All!“	102
5.1 Bekannte Arbeitsformen	102
5.2 Überblick	102
5.3 Vier Bausteine zur Weiterführung der Themen und Prinzipien	102
5.3.1 Anwendung des Problemlösekreislaufs	102
5.3.2 Regelmäßige Kreisgespräche	103
5.3.3 Etablierung des „Gefühlswetterberichts“	104
5.3.4 Weitere Spiele	104
6 Wirksamkeit des Präventionsprogramms	108
6.1 Die Stichprobe	108
6.2 Untersuchungsmethode	108
6.2.1 Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung	108
6.2.2 Verringerung von Verhaltensproblemen	109
6.3 Ergebnisse	109
6.3.1 Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung	109
6.3.2 Verringerung von Verhaltensauffälligkeiten	110
6.4 Diskussion und Schlussfolgerungen	111
6.4.1 Kriterium „Implementation des Zielverhaltens“	111
6.4.2 Kriterium „Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten“	112
6.4.3 Kriterium „Manualisierung“	112
7 Fortbildungsmöglichkeit für Erzieherinnen	113
Literatur	114